Freistaat Thüringen
Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft

Operationelle Gruppe
Regionale Wertschöpfungskette Spelzweizen

Innovative Produkte, Erhöhung der Artenvielfalt und Erhalt der genetischen Ressourcen aus Einkorn und Emmer

Die Operationelle Gruppe (OG) ist ein Zusammenschluss von Akteuren aus den Bereichen der ökologischen Rohstofferzeugung, Verarbeitung (Mühlen), einem Verein sowie Partnern aus Wissenschaft und Forschung, die im Rahmen des Projektes ein gemeinsames Ziel verfolgen: eine regionale Wertschöpfungskette für die Spelzweizenarten Einkorn und Emmer vom Anbau bis zur Verarbeitung in Thüringen zu etablieren.



Abb. 1: Sortenversuch Emmer (links: weißer Emmer, rechts: schwarzer Emmer)



Abb. 2: Vesen - Kerne - Mehl von Emmer (von rechts unten nach links oben)



Abb. 3: Einkorn erntereif

Ziele und Durchführung

Aufbau von Wertschöpfungsketten vom Anbau über die Verarbeitung bis hin zur Vermarktung in Thüringen.

Am Ende der Produktionskette sollen neue innovative Produkte entstehen, die den Markt bereichern (z. B. neue Brot- und Backwaren), die Artenvielfalt im Anbau erhöhen und zum Erhalt der genetischen Ressourcen beitragen, die Wertschöpfung der regionalen Land- und Ernährungswirtschaft erhöhen. Darüber hinaus soll eine Erweiterung und damit Diversifizierung der Angebotspalette im Bereich Verarbeitung erreicht werden.

Die Projektphasen gliedern sich in Anbau, Aufbereitung der Rohware sowie Mahl- und Backuntersuchungen zur Herstellung neuer, innovativer Produkte aus Emmer und Einkorn.

Im Bereich Anbau werden Parameter, wie z. B. Anbau- und Sorteneignung sowie Bestandsführung von Einkorn und Emmer unter ökologischen Bewirtschaftungsbedingungen an verschiedenen Standorten in Thüringen untersucht und dokumentiert.

Hinsichtlich der Aufbereitung und Weiterverarbeitung der Rohware sollen unterschiedliche Schälverfahren erprobt und optimiert werden. Durch die Anschaffung einer speziellen Entspelzungs-/Schälmaschine kann der Schälprozess von Dinkel an die neuen Spelzweizen Emmer und Einkorn angepasst und optimiert sowie die Wertschöpfung beim Landwirt erhöht werden.
Des Weiteren ist geplant, die Eignung von Emmer und Einkorn für die Vermahlung zu untersuchen und geeignete Mahlverfahren zu entwickeln und zu etablieren.
Mit Hilfe von Backversuchen soll die Eignung der Spelzweizenarten hinsichtlich des Backprozesses untersucht werden, um vermarktungsfähige Produkte zu entwickeln.



Abb. 4: Mischbrot aus Emmer-, Einkorn- und Dinkelmehl

ELER
Förderinitiative Ländliche Entwicklung in Thüringen
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes

PARTICIPATING IN
eip-agri
AGRICULTURE & INNOVATION
funded by European Commission

Projekttitel

„Aufbau regionaler Anbau- und Verarbeitungsketten von Einkorn und Emmer mit ökologischer Ausrichtung“

Projektlaufzeit

01.08.2016 – 31.07.2019

Vertreter der Operationellen Gruppe

„Regionale Wertschöpfungskette Spelzweizen“

Gäa e. V. - Vereinigung ökologischer Landbau,
Regionalstelle Thüringen
Mühlweg 16 | 99091 Erfurt
ute.baumbach@gaea.de
Mobil: 0172 7778165

Operationelle Gruppe

Ökologische Landwirtschaft Dr. Ralf Marold |
Friedrich Michels und Marcus Michels Ökolandbaubetrieb GbR |
Biohof Inh. Holger Petruschke |
Biohof Ingolf Thiele |
Ruhmühle Ebersdorf, F. Rosenkranz |
Nestler Mühle GbR Schwarza, R. Limmer |
Max-Rubner-Institut Detmold |
DIE BROTKLAPPE - Café & Backmanufaktur, S. Lück |

Assoziierter Wissenschaftspartner

Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft |

www.thueringen.de/th9/tll
1/2018